

Spezialisten für Markenartikel und Konsumgüter

Die Speditionskooperation DiALOG ist auf Distribution von Markenartikeln und Konsumgütern spezialisiert.

Neue Systempartner sind willkommen: DiALOG bietet gute Perspektiven und langfristige Zusammenarbeit.

Die Spezialisierung auf Markenartikel und Konsumgüter in Verbindung mit einem deutschlandweiten 24-h-Zustell-service, den die Kooperation flächendeckend darstellt, bieten für den einzelnen Partner neue Verkaufsargumente für seinen Vertrieb und somit die Möglichkeit, sein Leistungsspektrum zu erweitern und in einem Markt mit einer überschaubaren Anzahl an Wettbewerbern aktiv zu werden.

Breite Produktpalette zugelassen

Trotz dieser Spezialisierung ist prinzipiell eine breite Produktpalette zugelassen, die einzige Voraussetzung: Die Sendungen müssen palettiert sowie lebensmittelkonform sein – das heißt, es werden ausschließlich geruchsneutrale und lebensmittelverträgliche Güter verladen. So gibt es ein weites Spektrum an gemäß den Systemvorgaben „lebensmittelkonformen“ Gütern – wie beispielsweise Papierwaren, Kosmetika oder Nahrungsergänzungsmittel –, die von dem gewissenhaften, sorgfältigen Umgang während des Transports profitieren. Der ausschließliche Transport von Palettenware mit definierten Maximalabmessungen vereinfacht das Handling und ermöglicht die rasche Abwicklung und dadurch Zustellquoten, die im Wettbewerb ihresgleichen suchen.

Identifikation ist Voraussetzung

Weiteren Unternehmen, die Systemteilnehmer werden wollen, steht das Unternehmen prin-



„Systempartner der DiALOG AG haben aufgrund unserer Spezialisierung die Möglichkeit, die entsprechenden Bereiche für sich auszubauen, um sich so einem durchaus bedeutsamen, in der Anzahl jedoch geringen Wettbewerb erfolgreich stellen zu können.“

Uwe Komma
Vorstand DiALOG AG
www.dialog-ag.org



Das DiALOG-Zentralhub in Haunack bei Bad Hersfeld.

zipiell aufgeschlossen gegenüber – allerdings unter einer Prämisse: „Für uns ist wichtig, dass die Firmen für sich eine Perspektive im System sehen. Wir wollen Partner, die sich mit DiALOG identifizieren und die in der Orientierung unserer Kooperation langfristige Chancen für das eigene Unternehmen erkennen“, sagt Vorstand Uwe Komma, der bereits seit 13 Jahren für die Speditionskooperation tätig ist.

Temperaturführung als Nische

Die „Schokoladenscife“ von DiALOG: Mit der flächendeckenden Temperaturführung im Bereich 14 bis 18 Grad Celsius bietet die Kooperation ihren Mitgliedern zudem die Möglichkeit, einen Nischenbereich zu bedienen. Markenartikel stehen insbesondere für hohe Qualität. „Der Kunde erwartet, dass diese Qualität auch beim Endverbraucher ankommt. DiALOG sorgt dafür, dass die Ware in einer idealen Temperaturumgebung umgeschlagen und mit anderen Markenartikeln und Konsumgütern direkt zu den Einzelhändlern oder deren Zentrallägern transportiert wird und somit wohlbehalten den Endempfänger erreicht“, führt Uwe Komma aus.

Transparenz und Aktualität

Mittels einer eigens entwickelten Software wird jeder Schritt einer Sendung auf dem Wege vom Versender zum Endempfänger detailliert dokumentiert, so dass alle Beteiligten sämtliche Abläufe jederzeit im Blickfeld haben und eine vollständige Transparenz der Waren- und Informationsströme gewährleistet ist. Dies beinhaltet auch eine sendungsbezogene optische Belegarchivierung von Abliefernachweisen. Die internetbasierte Softwareapplikation ermöglicht eine Onlinedatenbearbeitung und sorgt so für einen stets aktuellen Datenstand, ohne jeglichen Installations- oder Investitionsaufwand seitens der Systempartner. Eine Integration der DiALOG-Software in die beim Partner bestehende Inhouse-Lösung ist ebenfalls jederzeit

problemlos möglich. Diese moderne, bedarfsgerechte und anwenderfreundliche Form der Kommunikationstechnik gehört zu den besonderen Stärken der DiALOG AG.

Konsumgüter als Stabilitätsfaktor

„Da der Absatz im Konsumgüterbereich einer wesentlich niedrigeren Schwankungsbreite unterworfen ist als in anderen Industrie-sektoren, fallen auch die Mengenschwankungen für die jeweiligen Logistikdienstleister nicht so stark aus, wie dies bei Transporteuren für andere Branchen der Fall ist. Hieraus ergibt sich eine relative Stabilität für das DiALOG-Netzwerk, die sich auch bei den Systempartnern entsprechend auswirkt“, erklärt der Vorstand die Tatsache, dass DiALOG auch in der Krise von Mengenrückgängen verschont blieb.



DiALOG
Distribution and Logistics

Die DiALOG AG wurde 1995 von acht mittelständischen Speditionen gegründet. Heute sind elf Aktionäre an der Speditionskooperation beteiligt, 55 Systemteilnehmer bewegen jährlich etwa 1,7 Millionen Tonnen. Zusammen verfügen Sie über 3.600 Fahrzeuge und rund 7.550 Mitarbeiter. Sitz der Zentrale ist in Backnang, das Zentralhub ist in Haunack unter dem Dach eines langjährigen Partners. Es bestehen Anbindungen in 25 europäische Länder. Seit 18 Jahren am Markt etabliert, steht das DiALOG-Netzwerk für konstantes, solides Wachstum.